

Sonderschule in Stuttgart

Wettbewerb 3. Preis

Auszug aus dem Juryprotokoll:

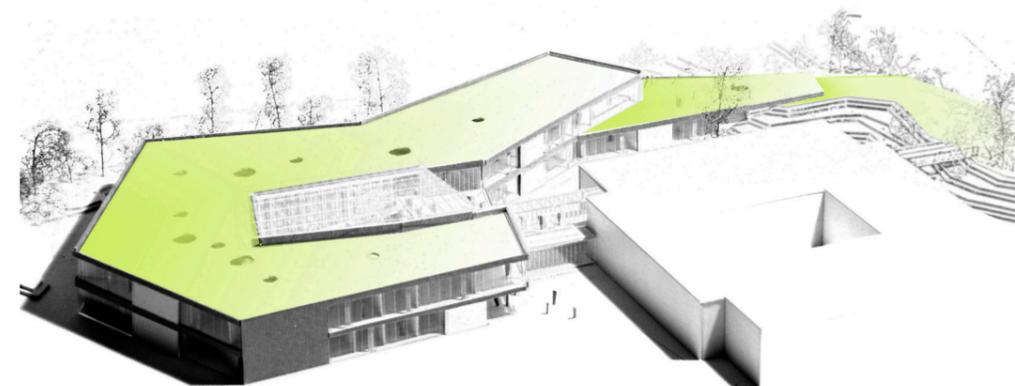
Bewusst setzt der Verfasser eine freie Form gegen die orthogonale Struktur des bestehenden Sonderschulzentrums Hengstäcker. Der Neubau bildet abwechslungsreiche Außenräume mit dem vorhandenen Gelände. Die spiralförmige Erschließung wird durch Raumverengungen, Raumaufweitungen, Außenbezüge und vertikale Luftraumverbindungen spannend weiterentwickelt und bildet interessante Bewegungsräume. An diesem Bewegungssystem sind die polygonalen Fach- und Klassenräume mit jeweils guten Außenbezügen folgerichtig angeschlossen. Die vorgeschlagenen Gebäudekonstruktionen sind plausibel und nachvollziehbar, der weitestgehend kompakte Entwurf ermöglicht eine gute Belichtung und Belüftung.



Wettbewerbsmodell



Grundriss Erdgeschoss



Projektdaten

Bauherr:	Landeshauptstadt Stuttgart
Verfahren:	EU-offener Wettbewerb zur Auswahl von 25 Teilnehmern
Platzierung:	3. Preis
Bearbeitungszeit:	2010
BRI/BGF:	19.627 m ³ / 5.188 m ²
Nutzung:	Erweiterung der Sonderschule für Körperbehinderte im Sonderschulzentrum Hengstäcker